



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Liber Officialis Seu Agendorum Pastoralium S. Trevirensis Ecclesiae

Johann Hugo <Trier, Erzbischof>

Mogvntiae, 1688

Actus fidei, spei & amoris Dei germanico, gallico idiomate.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75322](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75322)

vous conformer à luy en cet estat, & pour attirer dans vostre ame le fruit de sa passion & de sa mort, que si vous perdiez la parole ou boüye vous pouvez retenir dans vôtre coeur la pieuse pensée de l'aimable Jesus crucifié, & vous fortifier par ce moyen cõtre les tentations du Demon. Au rest je vous recomande, par le secours de la grace diuine entre les mains du Pere Eternel, auquel vous vous recomanderez anssy (si peutestre la dernière heure de vostre vie approchoit) & direz, Seigneur je recomande mon ame entre vos mains, quil daigne donc la receuoir dans sa gloire & beatitude eternelle. Ainsy soit il.

Actus Fidei.

Mein Herr/und Gott! ^{S. 1.} Die höchste unversälschte Wahrheit/ die du nit kanst betrogen werden/ weiln du der allerweisest bist/ auch nit betriegē kanst weiln du gütig/ und der allergütigst bist/ ich glaub alles beständig/ und unbeweglich/ was deine Majestät uns armen Creaturen hat geoffenbaret/ weil du es geredt hast.

Si infirmus sit debilis, hæc pro actu Fidei sufficiunt.

^{S. 2.} Ich danck auch von grund meines Herzens dir allmächtiger Gott/ daß du mit diesem G. Glauben mein herz erleuchtet/ un̄ mich gnädigst beruffen hast in die gemeinschaft deiner G. Kirchen/ welcher du deinen Beystand/ und daß sie nit solle überwältiget werden/

Matt. 16.

werden/ versprochen hast/ demütiglich bittend du
wollest mich in derselben erhalten / und in diesem
Glauben stärken. Auff diesen G. Glauben seynd
viel tausend GG. Martyrer gestorben / erhalte
mich auch darinn Daller gütigster Vatter/ daß ich
in keinem Stück zweyffle.

S. 3.

Gib mir D ewiger warhaffter Gott ein starck/
und freudiges Vertrauen auff deiner Offenbah-
rungs unfehlbare Warhafftigkeit/ damit ich nach
vollendetem Streit das Ziel deß Glaubens erlan-
gen/ und sagen möge mit dem G. Apostel Paulo * 2. Tim. 4.
Ich hab ein guten Kampff gekämpffet / ich hab
den Lauff vollendet ; ich hab den Glauben be-
wahrt: hinfort ist mir hingelegt die Cron der Ge-
rechtigkeit/ welche mir geben wird an jenem Tag
der gerechte Richter.

In dieser meiner Bekantnus / und wahren
Glauben gedenc ich/ und verspreche zu leben/ und
zu sterben/ darzu helffe mir D ewiger/ warhaffter
Gott Vatter/ Sohn/ und G. Geist/ dem ich jetzt
und in meinem letzten Stündlein meine Seel be-
fohlen haben will zum ewigen Leben. Amen.

Actus Spei, junctâ remissione offensionum
proximi.

S. 1.

Mein Seel hoffe auff den Herrn/ dann er ist gü-
tig/

Psal. 129
Joel. 2.

¶

tig/ und seiner Erbarmung ist kein Ende; vergift
 auch ein Mutter ihres Kindleins daß sie sich dessen
 nit erbarme? und ob sie desselben vergesse/ so will
Isale 49. ich doch deiner nit vergessen: hastu mir O gütigster
 Herz durch deinen H. Propheten versprochen:
 Nim wahr ich hab dich in meine Hand geschrieben.

S: 2.

Zu dir wende ich meine Augen/ zu dir gütig-
 ster/ mildreichester Gott/ dessen Güte unendlich
 ist: Auch besiehe ich dich/ O Iesu/ am Creuz
 außgespant/ das heylig Blut/ welches auß deinen
 Händen/ und Füßen/ auß deinem durchstoche-
 nen liebreichen Herzen geflossen; das geringste
 Tröpflein ware in Betrachtung deiner hochwer-
 testen Person gnugsamb der ganzen Welt Sün-
 de abzuwaschen; deiner Güte aber ware es
 nit gnug/ mit wenigem/ dann auß grosser Erbar-
 mung warestu kommen die Sünder selig zu ma-
Rom. 5. chen/ da die Sünd überhand genommen / da hat
 auch die Gnad viel reichlicher überhand genom-
 men. Mariam Magdalenam die Büsserin/ David
 den Ehebrecher/ Petrum den Verlaugner/ und
 den Mörder am Creuz hastu zu Gnaden auffge-
 nommen; darumb O mildester Herz/ hab ich mei-
 ne Hoffnung auff dich/ laß mich nimmermehr zu
Psal. 70. Schanden werden.

S. 2.

S. 3.

Umb deinetwillen verzeyhe ich auch von Grund
meines Herzens allen die mich belandiget haben/
weilen du selbst für deine Verfolger gebetten/
verzeyhe mir auch **D** himmlischer Vatter voll-
kommenlich nach deines lieben Sohns Verheiß-
ung; daß wann wir verzeyhen/ du uns auch ver- Matth. 6.
zeyhen werdest.

Actus Amoris Dei.

è S. Augustino.

S. 1.

Mein Gott/ mein Herz/ und alles / Du bist der
aller süßeste/ freundlichste/ geliebste/ allerwei-
seste/ mächtigste/ gewünscheste/ köstlichste/ schönste/
weisser dann Milch/ und Schnee / köstlicher dann
Edelgestein/ und Gold/ bist mir lieber dann alle
Reichthumb und Ehr der Welt. Was rede ich/
mein Gott/ mein einiges allerhöchstes Gut! was
rede ich? ach ich rede was ich kan. Dich liebe ich
D Gott auß ganzem Herzen/ auß ganzer Seel/
auß allen meinen Kräfften.

S. 2.

Daß ich also könnte reden wie lobsingende
Chör aller Engelen/ wie wolte ich so gern in dei-
nem Lob mich außschütten/ aber weiln ich solches
nit kan/ darumb bitte ich dich demütiglich/ du wol-
lest

L 3

lest

lest nicht Nicht haben allein auff das jenig / so ich re-
de / sondern auff das / so ich dir zu lieb wünschte zu
reden.

D Gott / der du alle Heimlichkeiten erken-
nest / du weiß ja wol daß du mir nit allein lieber bist /
dañ der ganze Erdboden / und alles was darinnen
ist ; sondern du bist mir auch angenehmer / dann der
Himmel / und alles was darinnen ist / ich liebe dich
D mein Gott mit grosser Lieb / und gedencke dich
noch mehr zu lieben.

S. 3.

D mein allerhöchstes Gut / du erkennest daß
offt ein Mensch den andern so hefftig liebet / daß er
kaum leyden kan / daß der andere von ihm seye ;
wann ein Braut mit so grosser Inbrunst des Ge-
müths ihrem Bräutigam verhaßtet wird / daß sie
für größe der Liebe kein Ruhe haben kan / wann ihr
Beliebter nit bey ihr ist : mit was Lieb / mit was
Inbrunst / soll mein Seel / welche dir mein aller-
liebster Herz / und Gott durch den Glauben und
viele Güte vermählet ist / dich den allerschönsten
Bräutigamb lieben / der du für uns so grosse / und
ansehentliche Ding gethan hast ? so liebe ich dich
über alles auß ganzer Seel / auß ganzem Gemüt /
und auß allen meinen Kräfte.

S. 4.

Mildgütigster **J**esu ich bitt dich erfülle mein
Herz

Herz allezeit mit deiner unauslöschlichen Liebe/
mit deiner stäten Gedächtnus/ daß ich in deiner
Liebe allzeit brenne/ daß ich dich auß dem ganken
Kern meines Herzens lieben möge: allernädig-
ster/ freundlich-milder Herz nimb auff das Gebett
deines Knechts (**deiner Dienerin**) umb deiner
Güte willen gewehr mich meines Verlangens
durch Beystand und Fürbitt der hochgelobten
Jungfrauen Mariæ deiner Gebärerin/ meiner
Frauen/ sampt aller deiner Heiligen. Amen.

Kräftig Gebett:

Einen glückseligen Todt zu erlangen.

Mildgütiger Herz/ mein Gott/ ich bitte dich
auff's allerdemütigst/ durch die so wunderbar-
liche/ und allersüßtrefflichste Wirklichkeit der Lie-
be/ so du in dem Augenblick erzeiget/ in welchem
du den Menschen zum besten auß dem Geblüt der
allerseeligsten Jungfrauen Mariæ das menschliche
Fleisch angenommen/ damit du mir diese Barm-
herzigkeit/ so ich von dir begehre/ nemblich einen
heiligen Todt verleihest/ und deswegen auch dei-
ner Gnaden Beystand/ auff daß ich von allen
Sünden befreuet/ dergestalt dir diene/ und auß
gankem Herzen dich liebe. Amen/ Amen/
Amen.

Auß Rom. 1685.

A. C. S.

Actus Fidei in idiomate gallico.

§. 1.

Mon Seigneur & mon Dieu, je croy que vous estes la verité essentielle, & que vous ne pouvez, estre trompé, parce que vous estes infiniment sage, & que vous ne pouvez tromper, parce que vous estes infiniment Bon & Debonnaire. Je croy fermement & constamment toutes les verités que vostre Majesté Diuine a eues la bonté de nous reueler, parce que elles procedent de vostre sagesse eternelle.

Je vous remercie de tout mon coeur, ô mô Dieu, de m auoir éclairé de la foy Catholique Apostolique & Romaine, & de m auoir fait participât de de la Coñunion de votre sainte Eglise, à laquelle vous auez promis vostre secours avec assurance que ses ennemis ne prenaudront iamais contre elle. Je vous prietres humblement, ô Dieu de verité, de bonté, & de misericorde de conseruer, & d augmenter en moy cette foy, pour laquelle tant de milliers de Martyrs ont repandu leurs sang.

§. 3.

Je vous demande avec instance, ô Pere Eternel, le don de la perseuerance finale dans toutes les verités qu'il vous a plu de nous enseigner, afin qu ayant acheué la carriere, je puisse dire avec l'Apotre saint Paul, jay bien combattu, jay

2. Tim. 4.

215A

j'ay acheué ma course, j'ay gardé la foy, il ne me reste qu'à attendre la couronne de justice que le Seigneur comme vn juste juge me rendra en ce grand jour de son Aduenement.

Je propose avec vne ferme & constante resolution, à Dieu eternal Pere, Fils, & saint Esprit de viure & de mourir, moyennant vostre sainte grace, dans cette mienne profession de foy, vous recommandant ma pauvre ame maintenant, & à l'heure de ma mort. *Ainsy soit il.*

**Actus Spei junctâ remissione offensionum
proximi.**

§. 1.

O mon ame espere dans le Seigneur, parce qu'il est infiniment Bon, Gracieux, & Misericordieux, & que ses bontés, ses graces, & ses misericordes sont sans bornes. *La femme peut* Isaie 49. elle oublier son enfant, en sorte qu'elle n'ait pitié du fruit de ses entrailles? Et si elle l'auoit oublié, toutes fois je ne vous oublieray pas, voycy que je vous ay descris dans mes mains.

§. 2.

Je tourne & j'eleue mes yeux vers vous, ô mon Dieu, infiniment Aimable, infiniment Doux, & infiniment misericordieux. Je vous contemple, & j'eleue pareillement mes yeux vers vous, ô mon tres aimable Iesus étendu sur l'arbre de la croix y respâdant par les sacrées playes de vos

M

mains,

mains, de vos pieds, de vostre costé, vostre sang
 tres pretieux, dont la moindre goutte auroit esté
 suffisante, attendul' excellence de vostre adora-
 ble personne, pour effacer tous les pechez du mô-
 de; mais mon tres diuin Sauueur b' amour que
 vous portiez á vos creatures ne s'est pas voulu
 contenter de peu de chose, puis q' estant descen-
 du du Ciel vous auez eu la bonté de prendre vn
 corps au ventre de la Bienheureuse Vierge Ma-
 rie par b' operation du saint Esprit, afin de bim-
 Rom. 5. moler ensuitte pour le salut des hommes, ou il y
 a eu vne abondance de pechez, Dieu a respandu
 vne surabondance de grace. Vous auez fais mi-
 sericorde, ô mon Dieu á vne Magdeleine peche-
 resse, á vn David adultere, á vn Apostre rene-
 gat, & á vn Larron sur la Croix; pourquoy donc
 ne metteray point toute ma confiance en vous,
 afin de pouoir dire avec le Prophete Roy, Seig-
 neur j'ay esperé en vous, que ie ne sois iamais
 confondu.

s. 3.
Mon Adorable Sauueur je demande pardon de
 tout mon coeur á ceux que j'ay offensé, & je par-
 donne aussy de tout mon coeur pour b' amour de
 vous á ceux qui me veulent du mal, ou qui m' en
 ont fait, parceque vous auez prié vous meem
 pour vos persecuteurs. Pardonnez moy aussy, ô
 Pere

Pere celeste, en vertu de la promesse de vostre Matth. 6.
Fils Bien-aimé, si vous pardonnez aux hommes
les fautes qu'ils font contre vous, vostre Pere
Celeste vous pardonnera aussi les vostres.

Actus amoris Dei à S. Augustino.

§. 1.

Mon Dieu, mon Seigneur, & mon tout, vous
estes tres doux, tres bening, tres gracieux, tres ai-
mable, tres puissant, tres desiderable, tres preti-
eux, tres bienveillant, tres beau, plus blanc que le
lait & la neige, plus pretieux que bor, & les jo-
yaux les plus exquis, plus esclatant & plus admi-
rable que le soleil, vous m'estes plus cher que les
richesses, & tous les honneurs du monde! Que
dis-je ô mon Dieu, mon unique & Souverain
Bien! Que dis-je? ah! je parle comme je peux, puis
que les paroles me manquent pour enoncer vos
grandeurs. Je vous aime ô mon Dieu de tout mon
coeur, de toute mon ame, & de toutes mes forces.

§. 2.

O si je pouvois chanter vos loüanges icy-bas,
comme les Anges le font dans le Ciel, je m'y em-
ployerois volontiers, mais cela estant au dessus
de mes forces, che vous supplie, ô mon Dieu, de ne
point considerer mes paroles, mais les voeux &
souhairs ardents que ie voudrois bien executer
pour l'amour de vous.

M 2

O

O mon Dieu qui connoissez mes pensées les plus secretes, vous sçavez que vous m'estes plus cher que tout ce monde terrestre, & que tout ce qu'il contient, vous sçavez aussy que vous m'estes plus cher que le paradis même, & que tout ce qu'il renferme. En un mot je vous aime mō Dieu tres ardemment comme un Souverain Bien en qui tous les autres biens sont renfermez.

S. 3.
O mon Souverain & unique Bien, vous sçavez que l'homme aime la creature avec un tel excez, qu'il a peine de s'en éloigner; & que la femme, est enflammée d'un amour si ardent pour son espoux qu'elle n'a aucun repos, s'il ne luy est toujours present; à combien plus forte raison vous aimera mon ame de toutes ses puissances, ô mon Seigneur & mon Dieu, comme son Epoux tres beau & tres charmant, qui luy estes unis si estroitement & par la foy, & par vos bontés immenses, & qui avez operé pour elle tant de merveilles & en si grand nōbre. Faites que estant penetré de la suavité de vōtre amour, je vous aime, ô mon Dieu, par dessus toutes choses, que je conçoive une veritable douleur de mes infidelités passées, & que je vous aime enfin avec tout le respect que merite vostre Souveraine Majesté.

S. 4.
Montres Doux Jesus je vous supplie de remplir

plir mon coeur de vostre charité infinie & incōparable, & de la meditation frequente de vostre sainte Passion, pour que ie puisse vous aimer sans cesse de toutes les puissances de mon ame. Tres Debonnaire, tres pieux, & tres Adorable Sauueur de nos ames, exaucez s'il vous plait l' humble priere de vostre seruiteur (de vostre seruante) & faites moy voir l'accomplissement de mes voeux par les merites & intercessions de la Bien-heureuse Vierge Marie vostre Mere, mon Aduocate, & de tous les Saints. Ainsy soit-il.

Oraison.

Pour obtenir vne heureuse mort.

SEigneur mon Dieu je vous prie humblement par cet acte d'amour Souuerain & admirable, que vous auez exercé pour l'homme au même instant, que vous auez pris chaire humaine au ventre de la Bien-heureuse Vierge Marie, de me faire misericorde, & de m'accorder la faueur que je vous demande, à sçauoir vne sainte mort, & pour cet effect vn don particulier de vostre grace, par le secours de la quelle je puisse vous plaire, vous seruir, & vous aimer de tout mon coeur. Amen, Amen, Amen.

Imprimée à Rome l'An. 1685.